



NEUBAU HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE BERN

Der Neubau der Heilpädagogischen Schule Bern (HPS) wurde für die Förderung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 18 Jahren im Autismus-Spektrum oder mit einer kognitiven Beeinträchtigung konzipiert.

Der zweistöckige Neubau besteht aus vier Gebäudeflügeln. Er bietet Platz für zwölf Sonderschulklassen aller Stufen. Die Gebäudetrakte sind ihren Funktionen entsprechend angeordnet und umfassen nebst Unterrichtsräumen unter anderem eine Turnhalle, Therapieräume, eine Bibliothek sowie eine Quartierküche.

Die Tragstruktur des Gebäudes wurde aus Betonelementen errichtet. Die Wärmedämmung wurde von aussen auf die Betonelemente appliziert. Die äussere Verkleidung des Neubaus präsentiert sich in einer harmonischen Kombination aus Sichtmauerwerk und Holzschalung.

Das Gebäude erfüllt den Minergie P-ECO Standard.

Architektur:
Froelich & Hsu Architekten Eth_bsa_sia AG, Zürich

Bauherrschaft:
Hochbauamt Stadt Bern

- Aussenwandaufbau von innen:**
- Horizontalschalung Fichte 110 x 22 mm, Behandlung: KDS farblos, 2x Vorverwitterungslasur
 - Hinterlüftungsrost vertikal 40 mm
 - Ausgleichsrost horizontal 30 mm
 - Fassadenbahn schwarz
 - Wärmedämmung 180 mm 2. Lage
 - Wärmedämmung 80 mm 1. Lage
 - Betonelemente bauseits

